

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1936

21.4.1936 (No. 93)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-924386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-924386)

Stellen-Gesuche

Suche für meine beiden **Töchter (16 Jahre)** in oder außerhalb Ostfrieslands je eine Stelle zur gründlichen Erlernung des Haushalts (evtl. auch für Laden). Persönliche Vorstellungen können erfolgen. Gest. Angebote unter N 341 an die D.Z., Leer.

Zu mieten gesucht

4-Zimmerwohnung in Aurich für sofort oder später gesucht. Angebote unter N 184 an die D.Z., Aurich.

Suche bestmöbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** m. Badbenutzung u. Klavier. Schriftl. Angebote u. N 182 an die D.Z., Aurich.

Zu vermieten

1 od. 2 Zimmer mit Stallg. u. Garten zu verm. Schriftl. Angebote u. N 183 an die D.Z., Aurich.

Im Auftrage habe ich in Neermoor, Osterstr. 21a, die von Lehrer ter Hell benutzte

4-Zimmer-Oberwohnung zum 1. Mai bzw. 1. Juni d. J. zu vermieten. **Seenhusen. St. Diekhoff, Bersteigerer.**

Vermischtes

Gelegentlich einer **Versteigerung in Jheringsfehn** können weitere Sachen zum Verkauf gelangen. Anmeldungen bis zum 27. April erbeten. **Timmel, den 21. April 1936. Johannes Lucas, Versteigerer.**

Suche zwei bis vier **Pferdeweiden** an der Straße Emden-Harweg-Suurhusen gegen Vorkasse. Schriftl. Angebote u. E 465 an die D.Z., Emden.

Nehme **Kinder und Füllen in Weide** **Uphuser Grashaus.**

Weidegang 1936

Wir können noch einige Kinder in Weide nehmen
Norder Fehn-Gesellschaft
Norden - Fernsprecher 2293

Familiennachrichten

Gottes Güte erfreute uns durch die Geburt eines gefundenen **Stammhalters.**

H. Schmidt und Frau
Hermine, geb. Dinkela
z. 3 Krankenhaus Zeven

Durch die glückliche Geburt eines gefundenen **Sonntagsmädchens** wurden hochgetruet

Einhard Garrelts und Frau
geb. Flejner.
Wiefens, den 19. April 1936.

Die Geburt eines gefundenen **Töchterchens** zeigen dankbaren Herzens an

Jakob Arens u. Frau
Margarethe, geb. Jken
Westermarsch I, den 19. April 1936

Unsere beiden Jungs haben ein gesundes **Schwesterchen** erhalten

Hans Volkers und Frau Heria, geb. Höppner
Emden, den 20. April 1936

Ihre am 17. April zu Engerhase vollzogene Vermählung geben bekannt

Edhard Hiden und Frau
Hermanne, geb. Zuijter
Friedrichshof-Schoonorth, den 20. 4. 36

Für erwiesene Aufmerksamkeit herzlichen Dank.

Für die uns in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Silberhochzeit sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

Anton Alden und Frau
geb. Mansholt.
Timmel, den 20. April 1936.

Für die uns aus Anlass unserer **Silbernen Hochzeit** erwiesenen Aufmerksamkeiten

Danken wir herzlich
Lübbe Hartmann und Frau
Spekerfehn.



Am 17. April wurde der Lokomotivführer i. R. **Wilhelm Erbsen** aus unseren Reihen abberufen. Er war uns stets ein treues Mitglied und ein lieber Kamerad. Sein Andenken werden wir in Ehren halten. **Gartekameradschaft Emden.** Antreten zum letzten Geleit am 22. April, um 13.45 beim Lindenhof (Wenthe).



R.D.B. Ortsgruppe Westerboll. Wir erfüllen die Pflicht, die Mitglieder von dem Ableben der Kriegermutter **Wilhelmine Alden** Karp in Kenntnis zu setzen. Ehre ihrem Andenken! **Der Obmann.** Zur Beerdigung verammeln sich die Mitglieder am Donnerstag, 23. ds. Mts., nachmittags pünktlich 2 Uhr, bei Dollmann, Karp.

Für die erwiesene Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlenen **danken wir herzlich**
Wgheljum.
Familie Bremer
und Angehörige.

Nach einem Schlaganfall verstarb am 17. ds. Mts. unser langjähriger rühriger Vertreter

Herr **Wilhelm Erbsen**

Wir danken ihm für seine bewiesene Treue und Rechtschaffenheit über das Grab hinaus und werden sein Andenken stets in bester Erinnerung bewahren.

Colonia,

Kölnische Feuer- und Kölnische Unfall-Vers.-A.G.
Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Bezirksdirektion: Oldenburg. Gottorpstraße 6.

Emden, den 20. April 1936.

Am Freitag, dem 17. April, riß der unerbittliche Tod wiederum ein Mitglied aus unseren Reihen, den **Lokomotivführer i. R. Berufskamerad Wilhelm Erbsen**

im Alter von 65 Jahren. Ehre seinem Andenken. **R. D. B., Fachschaftsgruppe »Lokomotivführers« Ortsgruppe Emden**

An der Beerdigung, die am Mittwoch, 22. April, nachm. 2 Uhr vom Sterbehaus, Nordtorstr. 15, aus stattfindet, nehmen alle dienstfreien Berufskameraden teil.

Carolinsiel, den 19. April 1936.

Nachruf!

Heute mittag entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber Kollege, der

Konrektor i. R. **Herr Heye Lichtsinn**

im 76. Lebensjahre.

Solange seine Kräfte reichten war der Verstorbene ein eifriges, treues Mitglied unserer Ortsgruppe. Sein Andenken wird unter uns in Ehren bleiben.

N. S. L. B., Ortsgruppe Carolinsiel.



Plötzlich und unerwartet verschied unser liebes Mitglied der

Konrektor i. R. **Herr Heye Lichtsinn**

Wir werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

N. S. Volkswobllabel Ortsgruppe Carolinsiel



Kriegerkameradschaft Brookmerland Marienhäse im Röhndäuserbund

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Sinrich Peters
aus Osteel
Feldzugteilnehmer 1914/18

in Kenntnis zu setzen. Ehre seinem Andenken!

Antreten zur Beerdigung am Donnerstag, nachmittags 1.15 Uhr beim Vereinslokal. **Der Kameradschaftsführer.**

Für erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlenen **danken herzlich**
Frau Ulena und Kinder
Emden, den 20. 4. 1936

Emden, den 20. April 1936.

Statt besonderer Mitteilung!

Am Sonntag, dem 19. d. Mts. nachmittags 4.30 Uhr, nahm der Herr unseren lieben unvergesslichen Sohn, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel

Otto

im 16. Lebensjahre zu sich in sein Himmelreich. Der Herr rief, und ich betet!

In tiefer Trauer

Martin Harries nebst Familie.

Die Beerdigung findet am 23. ds. Mts., nachmittags um 3.30 Uhr von der städt. Leichenhalle aus statt. Trauerfeier um 3 Uhr.

Fahne, den 17. April 1936.

Verspätet!

Gestern abend 9 Uhr verschied nach kurzem Leiden meine gute, treue Pflügetante, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

die Witwe des Landwirts Siebelt Janssen **Epke, geb. Gastmann**

in ihrem 69. Lebensjahre.

Dies bringen im Namen aller Angehörigen zur Anzeige

die trauernden Hinterbliebenen **Johann Gastmann und Frau**
Anna, geb. Bruns.

Beerdigung Dienstag, nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaus aus.

Osteel, den 18. April 1936

Statt Ansagens.

Heute mittag 12 Uhr verschied infolge eines Unglückstalles mein lieber Sohn und Bruder, unser guter Schwager, Onkel und Neffe

Hinrich Peters

im 44. Lebensjahre.

Die trauernde Mutter **Emielt Peters Wwe.**
und Angehörige.

Trauerfeier Donnerstag, 25. ds. Mts., 1 Uhr in der Leichenhalle des Städt. Krankenhauses Norden. Beerdigung 2 Uhr von der Gastwirtschaft Wolberts in Osteel aus.

Jheringsfehn, den 19. April 1936.

Am Sonntag, dem 19. April, vormittags 11^{1/2} Uhr, entschlief sanft nach einem mit großer Geduld ertragenem langen Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

die Witwe

Renskea Janssen

geb. de Vries

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen aller Angehörigen

die trauernden Kinder
nebst allen Verwandten

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnt mir die erschte Ruh'
denkt wie ich gelitten habe
eh' ich schloß die Augen zu.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, nachmittags 2 Uhr.

Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so wolle man diese Anzeige als solche ansehen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlenen sagen wir **innigsten Dank.**

Heisfelde, den 20. April 1936.

Christian Wismann und Kinder

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Heimgange unseres lieben Vaters ihre Teilnahme bekundeten.

Emden.

Familie Klaaßen.

LUSTIGE WERBEABENDE

am 21. 23. u. 24. April, 20 Uhr

in „Brems Garten“ Aurich

„Wo Gas und Wasser Wunder tun...“
STÄDTISCHES GASWERK, AURICH

Die Anmeldungen

zu der am **Donnerstag, den 7. Mai** in Aurich vom Verein Ostfriesch. Stammviehzüchter angelegten **Versteigerung von Zucht- und Nutztvieh** haben bis zum 25. d. Mts. bei den Vertrauensleuten zu erfolgen.



Zu dem am **Sonnabend, 25. April**, im Jan. enischen Saale stattfindenden

heiteren östlich-essigen Abend

ladet alle Volksgenossen und -genossinnen herzlich ein die **NS.-Frauenhaft Victorbur** Beginn 7.30 Uhr.

Welcher Züchter

verkaufte im Herbst 1933 auf dem Septembermarkt in Aurich ein braunes

Hengstfüllen

mit Brand für 290,- RM. an mich?

Ich bitte denselben baldmöglichst um Angabe seiner Adresse zwecks Ermittlung des Füllenscheines.

Abzeichen des Füllens: Braun, Stern, kleine Schnippe, hinter Vorder- und Hinterfuß weiß.

J. Ahlen, Bintelermarsch, Fernruf Norden 2607.

Emden

Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle

Niedrige Rosen
Beerensträucher
Steinmüllertchen
Nelken
Primeln
Marienblumen
alle Sorten Stauden
auch Gemüse- und
Blumensamen

Aug. Kakebrandt

Emden, Fernruf 2280



Das große Los
2x1 Million

PREUSS.-SÜDD. KLASSENLOTTERIE

Ziehung 1. Kl. 24. u. 25. April 1936

1 Achtel-Los nur 3 RM je Klasse

Staatl. Lotterie-Einnahme

Dauids, Emden

Werdel Mitglied der NSV

Kenner kaufen Küppersbusch-Merdel Größte Auswahl
T. & H. de Jonge
Emden, Boltentorstr. 31 32

Bulle „Genius“ Nr. 43 236

Leistung 1935: 7149 Kilo Milch
246 Kilo Fett, 3,44 Prozent

deckt für Mindestfag.

J. Penning, Grimerfumer Vorwerk.

Hauswäsche

v. 5 Kilo (10 Pfd.) an

als Naßwäsche Kilo 36 Pfg. (Pfd 18 Pfg.)

Schrankfertig Kilo 56 Pfg. (Pfd. 28 Pfg.)

Sorgfältigste Bearbeitung bei Verwendung bester Waschmittel

Barghoorn Großwäscherei Emden, Abdenastraße



Vom 23.-28. April findet in der bäuerlichen Vertikule Emden ein

Webkursus

Anmeldungen und nähere Auskunft bei der Kreisfrauenchaftsleitung morgens von 11-13 Uhr und nachm. von 17-19 Uhr.

Slavyjnn

Fahnentuche

Hakenkreuz-Spiegel

Anfertigung von Fahnen nach gegebenen Maßen

Offener Landab-Gesellschaft
Johann

Schostek

Das Haus, das Sie stets zufrieden stellt

Emden, Zwischen beiden Tieren

Klee- und Gras-Gamen in feinsten Qualität bei Gebr. Böwe, Aurich

Inseriere in der „NS“

Norden

Aus wirtschaftl. Gründen sehe ich mich zu einer **Umstellung und Einschränkung meines Geschäfts**

veranlaßt und verkaufe einen Teil der

Eisenwaren

sowie auch einige andere Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Hage D. Hanssen

Marienhafen Am Donnerstag, 23. d. Mts.

Viehmarkt

Der Bürgermeister gez. Lieberman.



Einjährig. Leistungsbulle „Neurato“ Nr. 43 433

deckt für Mindestfag. Leistung der Mutter im 13. Jahr. Durchschnitt: 5446 Kilo Milch, 182 Kilo Fett = 3,34 Prozent. Höchstleistung: 7150 Kilo Milch, 253 Kilo Fett = 3,54 Prozent.

B. Aldermann, Halbemond

Donnerstag, den 14. Mai, 20.15 Uhr, im „Hotel Reichshof“ in Norden

Konzert erblindeter Künstler

Da es sich um blinde Künstler handelt und ein ausgewähltes Programm zum Vortrag gelangt, bittet um rege Beteiligung

Blindenkonzert-Vereinigung „Nordwest“

unter Aufsicht des Blindenkonzertamtes der Reichsmusikkammer

Harlingerland



Elens! Zuehballe Mittwoch um 4 u. 8 Uhr **Ben Said**

Ewert

kommt!



Kinder zahlen 20 Pfennig. Erwachsene 50 Pfennig. Neuheit: **Alle Menschen ohne Kopf** Die tollste Zauber-Revue

Die Generalversammlung

der Elektrizitätsgenossenschaft **Holtgast / Utgast**

findet am **Sonnabend, 25. April** nachmittags um 3.30 Uhr

im Quittenschen Gasthofe in Holtgast statt.

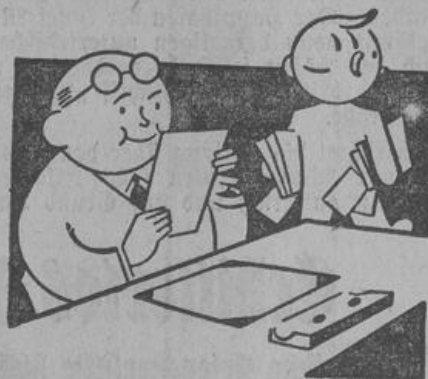
Der Vorstand



Wie wir Ihre **Rückgratverkrümmung** ohne Berufsberatung bessern u. evtl. beheben, zeigt unser Buch mit 37 Abbildungen, welches Sie **kostenlos** anfordern wollen von **Franz Menzel** Breslau 12 - Abt. 168 Sedowstraße 51

Malaria-Untersuchungsstation EMDEN Wilhelmstr. 54

Sprechstunden zur **kostenlosen** Blutuntersuchung auf Malariaerreger von April bis September täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr, außer Sonnabends



Das Äußere eines Briefbogens ist meist bestimmend für die Ablehnung oder den guten Kontakt zu seinem Inhalt. Als einem der wichtigsten Repräsentanten der schriftlichen Werbung gibt unsere Druckerei Ihren Briefbogen eine gediegene, faizimierende Note.

OTZ.-DRUCKEREI

Die Interessenten der Dieler Stelacht

werden hiermit zu einer **Bersammlung**

im fenesthen Gasthofe am 28. 4. 36, nachmittags 4 Uhr, eingeladen.

Tagesordnung: Abnahme der Stelachtrechnung vom 1. 4. 36 bis 31. 3. 36, Bewilligung der Beiträge für 1936 und Aufstellung des Haushaltsplanes

Die Stelächter.

Offiziell, **lauren Drinn** **Gaimor Kannan!**

Unsere in Fünffarbendruck gehaltene



Karte

ist für Reisen, Wandern, Sport unentbehrlich. Preis 0,40 RM. Durch unsere Zeitungsverteiler und Geschäftsstellen erhältlich.

Für Mai

nehmen sämtl. Postanstalten und die Briefträger Bestellungen auf die **Ostfriesische Tageszeitung** entgegen.

Zur Bestellung verwende man beigedruckten Bestellzettel.

Postbestellschein

An das

Postamt

Anfrankiert in den nächsten Briefkasten werfen.

Ich bestelle hiermit 1 Stück **Ostfriesische Tageszeitung** (Verlagsort: Aurich) für

Mai

und bitte den Bezugspreis mit 1,80 Reichsmark zuzügl. Bestellgeld mit 36 Pfg. durch den Briefträger bei mir erheben zu lassen.

Name

Wohnort

Straße und Hausnummer

Heimatbeilage für Leer und Reiderland

zur Ostfriesischen Tageszeitung



vereinigt mit

Leerer Anzeigebblatt

Allgemeiner Anzeiger



Folge 93

Dienstag, den 21. April

1936

Weihelvolle Feiertunden am Geburtstag des Führers

Bereidigung des nationalsozialistischen Führerkörps.

Der Geburtstag des Führers ist auch in unserer Stadt nicht unbeachtet vorübergegangen. Es ist ein bemerkenswerter Wesenszug des neuen Staates, daß er die spontane Verehrung des Führers nicht in nichtssagenden Wendungen und hochtönenden Phrasen zum Ausdruck kommen läßt, sondern die deutschen Volksgenossen sich gerade an diesem Tage als Mitgestalter des deutschen Schicksals fühlen läßt. So ist es kein Zufall, daß am Geburtstag des Führers die bedürftigen Volksgenossen durch das Winterhilfswert noch einmal Lebensmittel zugeteilt erhielten. Das ist der Sozialismus der Tat, den der Führer vorlebt und dessen praktische Auswirkungen ihm das schönste Geburtstagsgeschenk sind. Und ebenso wenig ist es ein Zufall, daß gerade am Geburtstag des Führers Hunderttausende deutscher Volksgenossen in einer feierlichen Vereidigung sich der Pflicht eingedenk werden, die sie als Amtsträger der Partei und ihrer Gliederungen übernommen haben. So kommt schließlich zum Ausdruck, wie notwendig die Mitarbeit des einzelnen Amtsträgers ist, wie jeder an seiner Stelle etwas von dem Verantwortungsbewußtsein des Führers in sich empfinden muß, um ihm die Geschichte der deutschen Dinge gestalten zu helfen.

Der Saal von Jonas war gedrängt voll. Unten saßen die zahlreichen Männer und Frauen, die vereidigt werden sollten, und oben fanden sich die Zuhörer ein. Die Standardkapelle eröffnete die Feierlichkeit durch Musikvorträge. Die Fahnen der einzelnen Organisationen zogen, ehrfurchtsvoll begrüßt, in den Saal ein. Kreisleiter-Stellvertreter Dünne gab die Aufgabe, daß der Geburtstag des Führers in Leer zum vierten Mal nach der Wachtgegrüßung in einer würdigen Gedenkstunde gefeiert wurde, der in diesem Jahr durch Zusammenlegung mit der Vereidigung der noch nicht vereidigten Amtsträger der Bewegung ein besonderes Gepräge gegeben wurde.

Kreisführungsleiter Bus nahm sodann das Wort zu grundlegenden Ausführungen. Angesichts der erhebenden Feiertunde hielt er Rückblick auf die unermüdliche Arbeitskraft des Führers, die ihn zu unermesslichen Leistungen im Aufbau des dritten Reiches befähigte. Kein Mensch denkt daran, so führte er aus, wieviel Arbeit, Sorge, Kummer und bittere Gedanken mit all diesen Leistungen verbunden waren. Vergewegenwärtig man sich dann die letzte Etappe der Entwicklung vom Herbst 1935 bis zum Frühjahr 1936, dann hat man eine Uebersicht über die Kraftlosigkeit in der Arbeit, mit der der Führer für uns die völlige Wehrlosigkeit zurückverlangte.

Nun ist aus dem Volk der Wehrlosigkeit das Volk der Wehrhaftigkeit geworden, ein Volk der Ehre, Freiheit und Gleichberechtigung, das sich am 29. März 1936 in einem beispiellosen Wahlsieg zum Führer bekannt und somit kundgetan hat, daß durch den Führer das gesamte deutsche Volk spricht.

Dieses Volk hat sich als ehrliebend und nordisch bestimmt

erwiesen. Aber die Arbeit hat noch längst nicht aufgehört. Der Gedanke der nationalsozialistischen Weltanschauung macht nicht an den Grenzen Deutschlands Halt, sondern wird noch einmal eine Angelegenheit ganz Europas werden. Mit dem März 1936 ist der Zeitpunkt gekommen, wo der Nationalsozialismus auch als europäische Sendung seine Arbeit begonnen hat und somit entscheidend für den Endkampf gegen den Bolschewismus geworden ist.

Der Redner schilderte in diesem Zusammenhang die Pflichten, die dem einzelnen Amtsträger erwachsen. Er soll Mitarbeiter in der Arbeit um die Neugestaltung Deutschlands und Europas sein. Gerade die Kleinarbeit in den Zellen und Blöcken ist von entscheidender Bedeutung. Die neuen Amtsträger werden auf diese Weise eingereicht in die Minderheit, die damals den Kampf um den Sieg bestanden hat. Jeder muß sich der Bedeutung dieses Tages bis ins spätere Alter eingedenk sein, den Treueid zum Führer mit seinem Herzblut ins Innere schreiben und sich die mahnenden Worte des Dichters einprägen:

„Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben
an deines Volkes Auferstehen,
laß die en Gedanken dir nicht rauben,
trot allem, allem, was gescheh'n.
Und handeln sollst du so,
als hing' von Dir allein,
das Schicksal ab der deutschen Dinge
und die Verantwortung wär' dein.“

So soll ein jeder immer mehr versuchen, im Sinne der Idee unseres Führers Adolf Hitler zu leben und in zäher Kleinarbeit jeden mit der Idee des Nationalsozialismus durchdringen, der noch zaghaft beiseite stehen sollte. Dann kann der Führer das deutsche Reich so bauen und festigen, wie es sein muß. Der Kreisführungsleiter beendete seine beifällige aufgenommenen Ausführungen mit dem markanten Wort: „Vorwärts in die breite Front! Triff sofort für Adolf Hitler und für Deutschland: Deutschland, Deutschland über alles.“

Nach einem erakten Marsch hörten die Anwesenden die Uebertragung der Feiertunde vom königlichen Platz in München angeleitet der ewigen Wache in den Ehrenempfen am braunen Haus. Auch im Saal von Jonas senkten sich die Fahnen zum Gedenken der Toten der Bewegung, die man durch Erheben von den Plätzen ehrte. Auch im Saal erhoben sich die Arme zum Schwur, und es wurde die Eidesformel mit dem Treuebekenntnis zum Führer nachgesprochen. Nach einer eindringlichen Mahnung durch den Kreisführungsleiter an die neu Vereidigten, die Treue zum Führer tatsächlich zu erproben, erklang ein begeistertes Siegflied auf den Führer sowie das Deutschland- und Horst-Weffel-Lied. Die Fahnen marschierten aus, und Kreisleiter-Stellvertreter Dünne schloß die weihelvolle Feiertunde, aus der jeder Teilnehmer neue Kraft für seine weitere Arbeit am Aufbau des dritten Reiches im Sinne des Führers geschöpft hat.

Für den 22. April:

Sonnenaufgang	5.16 Uhr	Mondaufgang	5.10 Uhr
Sonnenuntergang	19.44 Uhr	Monduntergang	21.48 Uhr

Hochwasser

Borkum	11.36 und . . . Uhr
Norderney	11.56 und . . . Uhr
Leer, Hafen	2.00 und 14.30 Uhr
Weener	2.50 und 15.20 Uhr
Westrunderfeh'n . . .	3.24 und 15.54 Uhr
Papenburg, Schleuse	3.29 und 15.59 Uhr

Gedenktage

1724: Der Philosoph Immanuel Kant zu Königsberg geboren. (gest. 1804.)
1866: Der preuß. Generaloberst Hans v. Seect in Schleswig geboren.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Ausgabeort Bremen:
Aussichten für den 22. 4.: Aufblauende westliche Winde, wolfig, Regenschauer, geringe Temperaturänderung.
Aussichten für den 23. 4.: Fortdauer des murrigen Wetters mit vereinzelten Regenfällen wahrscheinlich

Stüfung der Krabbenfischerei

Die Krabbenfischerei der Nordsee gehörte schon des längeren zu den in besonders schwierigen Verhältnissen befindlichen Zweigen der Fischwirtschaft. Die bisherigen Maßnahmen, insbesondere für die Sicherung des Abfahes reichen noch nicht aus, um die Notlage zu beseitigen. Die Hauptvereinigung der deutschen Fischwirtschaft hat deshalb zunächst den Markt für Futterkrabben geordnet, wobei es vorbehalten bleibt, darüber hinaus auch noch die Verwertung der Speisekrabben zu regeln. Das Ziel ist dabei, immer mehr die Krabbenfänge dem direkten Verbrauch als Frischkrabben oder Konservekrabben zuzuführen. Borerst mußte jedoch die Futterkrabbenverwertung, die dem Fischer die Existenz sichert, auf eine neue Grundlage gestellt werden. Es ist daher ein allgemein verbindlicher Erzeugerpreis von 2,30 RM. festgesetzt worden. Hiervon erhält der Fischer 2,20 RM., also 0,20 RM. mehr als bisher. Außerdem wird von dem Erzeugerpreis ein Betrag von 0,10 Reichsmark abgezweigt, um den Abfah, besonders der Speisekrabben, zu fördern. Damit dient die Hauptvereinigung der deutschen Fischwirtschaft auch unmittelbar der Besserung des Abfahes der Speisekrabben. Die Preisfestsetzung dürfte ausreichen, um den Krabbenfischern einen Gesamterlös zu sichern, der tatsächlich die notwendigen Instandhaltungsaufwendungen für Fahrzeug und Geräte zu decken vermag. — Interessant ist weiter, daß zum Schutz der Krabbenbestände und ihrer Vermehrung für die Zeit vom 1. 12. bis 28. 2. die Anlieferung von Futterkrabben, also gerade der kleinen Krabben, untersagt ist. Dieses Anlieferungsverbot erfüllt also dieselben Aufgaben wie eine Schonzeit.

Nichtfest in der Oiderfumer Siedlung

„Daß wir hier bauen, danken wir dem Führer“. Das war der Grundgedanke des Nichtfestes, das gestern in der Oiderfumer Siedlung an der Tergaster Landstraße gefeiert werden konnte. Elf schmale Häuser, jedes mit einem Garten, sind hier entstanden. Das letzte der Häuser konnte gestern am Geburtstage unseres Führers gerichtet werden.

Zu dieser Feier hatte der Bürgermeister Pg. Klostermann die Siedler und ihre Frauen, Vertreter der Partei und der Behörden und das Bauheimstättenamt eingeladen. Ueber die Vorgeschichte der Bauangelegenheit und die Einrichtung der Häuser haben wir schon vor einiger Zeit berichtet.

Als kurz nach 3 Uhr Baurat Linde vom Bauheimstättenamt und Kreiswarter der DZ, Pg. Harder, erschienen, gab

Ortsgruppenpropagandaleiter Warnecke das Zeichen zum Beginn des Nichtfestes. Die Bauhandwerker und Arbeiter haben auf dem Bau im Dachstuhl Aufstellung genommen. Nach allem Handwerksbrauch sprach ein Zimmermann den Richtspruch, nachdem die Fahne des Deutschen Reiches dem Bau als Krone aufgesetzt war. Auf die Behörde, die den Bau ermöglicht hatte, auf die Bauherren, Baumeister und Gezellen, die an dem Bau mitgearbeitet haben und auf die Zuschauer, die dem Nichtfest beiwohnten, brachte der Zimmermann nach launigen Versen ein dreifaches „Hoch“ aus. Er vergaß es nicht, nach alter Sitte den Gezeierten ein Gläschen Schnaps zu reichen und das Glas auf der Erde zerbrechen zu lassen.

Bürgermeister und Ortsgruppenleiter Klostermann hielt die Festansprache. Er wies in ihr darauf hin, daß es kein Zufall sei, daß man gerade am Geburtstag des Führers das Nichtfest feiere. Ihm sei es zu verdanken, daß hier gebaut worden wäre. Das Bauvorhaben habe viele Mühen verursacht. Es sei gelungen, die Sünden einer früheren Zeit wieder wettzumachen. Die Siedler aber, die hier durch Adolf Hitler eine Heimstätte gefunden haben, würden seine besten Pioniere bei seinem weiteren Aufbauwerk sein.

Anschließend begaben sich die Festteilnehmer in den Hörsälen Saal, wo eine feilliche Tafel hergerichtet war.

Der Ortspropagandaleiter Warnecke hieß die zum Fest Versammelten willkommen und wünschte, die Siedler möchten die Häuser, deren Bau der Gemeinde



Die Siedlerfamilien.



Die Reihe der schmalen Häuser.

2 DZ-Bilder.

Zur Verschönerung Ihres Heims

empfehlen wir:

Teppiche, Brücken und Vorlagen, Bettumrandungen, Läuferstoffe, Kokosläufer und -Vorlagen, Gardinen und Dekorationsstoffe, abgepaßt und Meterware

in mannigfaltigster Auswahl zu niedrigst gestellten Preisen



OSTFRIESL. GRÖSSTES MÖBELWAREN-AUSSTELLER- u. KONFEKTIONSHAUS

Zöpfe Zöpfe

in sehr groß. Auswahl, v. 3 Mk. an.
A. Katenkamp, Leer,
Heisfelderstraße 3.
Anfertigung sämtl. Haararbeiten.
Ausgekämmte Haare kauft d. O.



Sicher hilft immer
Frucht's
Schwaneweiß
Milchzucker und Pickel
entfernt
Schönheitswasser
Aphrodite

Germ.-Drog. J. Lorenzen, Hindenburgstr. 10, Kreuz-Drog. J. Aits, Adolf-Hitlerstr. 20.

Gewerbe- u. Handelsbank, Leer

eingetragene Genossenschaft m. b. H.

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit freundlichst zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. Dieselbe findet statt am **Mittwoch, dem 29. April 1936,** abends 8 1/2 Uhr, im Zentralhotel (van Mark) Leer, Adolf-Hitler-Straße.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und Vorlage der Jahresrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935.
2. Bericht des Aufsichtsrates u. Bericht über die gesetzl. Revision.
3. Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates und Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
4. Statutenänderungen: § 49 Abs. II.
5. Wahlen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
Ludw. Garrels.

Geschäftsübernahme

Die Buch- und Papierhandlung des verstorbenen Buchbindermeisters **Bernhard Ahlrichs** in Weener ist an den Buchbinder **Robert Schwenk** übergegangen. Für das der Familie Ahlrichs bewiesene Vertrauen möchte ich hierdurch danken und gleichzeitig bitten, dasselbe auch dem neuen Inhaber entgegenzubringen.

Friedrich van der Laan als Vormund.

Unter Bestätigung der Übernahme des obengenannten Betriebes bitte ich um Unterstützung meines Unternehmens. Es wird mein Bestreben sein, durch sachgemäße, saubere und pünktliche Ausführung aller Aufträge das Vertrauen meiner Kundschaft zu rechtfertigen.

Robert Schwenk, Buchbinder.

Einladung

zu einer kochend heißen Angelegenheit!

Der **Reform-Waffenkonzert** DRP. wird vorgeführt

am **Mittwoch, dem 22. April** von 3—7 Uhr, in meinen Geschäftsräumen.

Wilhelm Jonffan • Wanne

Die in meinem Hause Großstraße 17 befindliche Wohnung I. Stock

4 Zimmer, Küch. u. Zubehör

habe ich zum 15. Mai zu vermieten.
H. Noormann, Leer, Großstraße 17.

Tüchtiger Techniker

oder Meisterjohn für Aufsichtsposten bei Erd- und Tiefarbeiten für sofort gesucht.

Angebote an die „OTZ.“ Leer unter L 358.



hat in der ganzen Welt einen ausgezeichneten Ruf. Sie ist der Inbegriff von Qualität, Schönheit und Preiswürdigkeit. Besichtigen Sie bitte unser reichhaltiges Möbellager. Jedes einzelne Stück ist ein Muster deutscher Wertarbeit und dabei so preiswert! Sie werden bestimmt überrascht sein.
C. F. Reuter Söhne
Möbelfabrik und -Handlung
Seit 1783 Ruf 2174

Kriegerkameradschaft Logabirum
Allen Kameraden hierdurch die Mitteilung, daß unser lieber Kamerad **Hermann v. Rahden** nach kurzer Krankheit aus unserer Mitte gerufen ist.
Er diente 1875-77 beim Feld-Art.-Regt. Nr. 15.
Er war ein eifriges Mitglied unserer Kriegerkameradschaft, und ein lieber Kamerad.
Ehre seinem Andenken!
Der Kameradschaftsführer.
Zur Beerdigung treten die Kameraden am Donnerstag, dem 23. ds. Mts., um 1 1/2 Uhr bei Bruns, und um 1 3/4 Uhr bei Harders an.

So war der Weltkrieg — so war der deutsche Frontsoldat

Die Hölle im Westen

zeigt der Groß-Tonfilm von den Schlachtfeldern Verduns:

Douaumont

Authentische Originalaufnahmen aus deutschen und französischen Archiven

Die Riesenschlacht

des größten Krieges aller Zeiten.

Schwerste Artilleriekämpfe
Wochenlanges Trommelfeuer
Fesselballon / Gasangriffe
Heulende Granaten
Flugzeuggeschwader
Geschütze schwersten Kalibers.

Ein deutscher Großtonfilm aus schwerer vergangener Zeit:
Ein Erlebnis hinreißend u. erschütternd zugleich für alle, die sie mit durchgemacht.
Ein Zeugnis unvergänglich bleibenden soldatischen Heldentums, deutscher Tapferkeit und nie vergessener Opfer für die Jüngeren.

Ein Film, den jeder Deutsche gesehen haben muß!
Auch die deutsche Jugend ist herzlich willkommen!

Nur Mittwoch, 22. April, 8.30 Uhr abends.
Donnerstag, 23. April, 8.30 Uhr abends.

2 **außergewöhnliche Sonder-Vorstellungen,** außerdem: **Donnerstag, den 23. April, 4 Uhr nachm.**
Große Jugend-Vorstellung.

Tivoli-Lichtspiele

Veranstalter: Friedrich Voss, Dresden.

Evangelisations - Vorträge

am **Mittwoch, dem 22. April,**
Donnerstag, dem 23. April,
Freitag, dem 24. April,
Leer, Gr. Kobbegstraße 6a, abends 8 Uhr.
Eintritt frei, keine Kollekte
Redner: Evangelist Johs. Tapper-Kiel
Jedermann herzlich eingeladen.

Weener, den 20. April 1936.
Nach Gottes heiligem Ratschluß verschied heute im Alter von 76 Jahren unsere immer treu sorgende Mutter, Schwägerin, Schwiegermutter und Großmutter

Witwe T. Bührma

geb. **Dorenbusch.**
In tiefer Trauer
Hermann Bührma und Familie
Christian Bührma
Margarethe Bührma
nebst Angehörigen.

Beerdigung am **Donnerstag, nachmittags 3 1/2 Uhr.**
Von Beileidsbesuchen bitten vorläufig abzusehen.

Familien-Anzeigen nur in die OTZ.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehe unserer lieben **Herma Bernhardina** sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Köppen für seine trostreichen Worte, unsern **herzlichen Dank.**
Logabirumerfeld, den 20. April 1936.
Jan Kampen und Frau Bernhardina, geb. Bruns.

Leer, den 19. April 1936.
Nach langem, schwerem Leiden erlöste heute abend ein sanfter Tod meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Berend Grest

im Alter von 59 Jahren.
In tiefer Trauer
A. Grest, geb. Meyer,
E. Tamminga und Frau Anna, geb. Grest,
W. Doyen und Frau Else, geb. Grest,
und die nächsten Angehörigen.

Beerdigung findet statt vom Trauerhause, Conrebbersweg 33, aus am **Freitag, dem 24. April, nachmittags 3 Uhr.**

Loge, den 21. April 1936.
Gestern abend um 6.30 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Roelf Kliege

im Alter von 61 Jahren.
Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige
Johann Kliege und Frau
Wümke Kliege und Frau
Roelf Kliege
und sechs Enkelkinder.

Die Beerdigung findet statt am **Freitag, dem 24. April, nachmittags 3 Uhr,** vom Trauerhause aus.
Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so möge er diese Anzeige als solche ansehen.

Logabirumerfeld, 20. April 1936.
Heute morgen 4 Uhr nahm der Herr meinen lieben Mann, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel,
den Landwirt

Hermann van Rahden

nach kurzer Krankheit im 82. Lebensjahre zu sich in sein Himmelreich.
In tiefer Trauer
Töbke van Rahden
geb. Baßler
und Anverwandte.

Beerdigung am **Donnerstag, dem 23. April 1936, nachmittags 2 Uhr.**

Am 19. April ist unser lieber Mitarbeiter,
der **Lademeister**

Herr Titus Olthoff

nach schwerer Krankheit sanft entschlafen. Trotz seines langjährigen Leidens hat er treu und gewissenhaft seine Pflicht erfüllt und war uns stets ein guter Kamerad.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Der Betriebsführer und die Gefolgschaft des Bahnhof Weener.

Kriegerkameradschaft Weener
Weener, den 19. April 1936.
Heute wurde unser langjähriges Mitglied

Titus Olthoff

zur großen Arme abgerufen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Der Kameradschaftsführer.
Zur Beerdigung treten die Kameraden am Donnerstag, dem 23. d. Mts., nachmittags 1.30 Uhr, beim Hause des Kameradschaftsführers an.

Statt Karten.
Für die wohlthuende Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren
aufrichtigsten Dank.
Bargerfehn. **Familie Georg Cramer**
und alle Angehörigen.